

Gehri Carrosserie Spritzwerk GmbH

Ein Berufsweltmeister für Pfäffikon

Mit 15 kam er aus Portugal in die Schweiz. Wenige Jahre später vertrat er die Schweiz an den Berufsweltmeisterschaften 2005 in Helsinki, wurde Weltmeister der Autolackierer und erzielte dabei die beste Note aller Teilnehmenden aus allen Berufen. Heute ist der 33-jährige José João Gonçalves, auch dank ständiger Weiterbildung, Inhaber der Gehri Carrosserie Spritzwerk GmbH an der Schanzstrasse in Pfäffikon.

hjk. An der Generalversammlung des Gewerbevereins stellte sich der dynamische neue José João Gonçalves den lokalen Gewerblern vor. Wir wollten wissen, wer dieser neue Gehri-Chef ist, der mit noch jungen Jahren den 1953 gegründeten Traditionsbetrieb mit heute zehn Mitarbeitenden übernommen hat. Er empfing mich im hellen Empfangsbereich des vielfältigen Betriebs.

Der Titel war ihm nicht genug

Er hat die Lehre als Autolackierer seinerzeit bei der Emil Frey AG in Zürich absolviert. Dank Spitzenresultaten bei der Lehrabschlussprüfung wurde sein oberster Chef Walter Frey auf ihn aufmerksam: «Er hat mich materiell wie finanziell unterstützt und war stolz, dass einer seiner Lehrlinge die Schweiz in Finnland vertrat und erst noch gewann», erinnert sich José João Gonçalves, der sich nach seinem Erfolg auch noch den Eidg. Fachausweis erwarb. Doch der clevere Portugiese, der nebst perfektem Zürichdeutsch Portugiesisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Englisch spricht, suchte nach neuen Herausforderungen und wechselte in die Lackindustrie, in die er seine Berufskennnisse aus der

Praxis einbringen konnte. Bis in Pfäffikon Hanspeter Gehri für sein Traditionsunternehmen einen Nachfolger suchte. Per 1. Januar letzten Jahres übernahm José João Gonçalves das Unternehmen. Er wechselte vom früheren Lacklieferanten zu Stadox, dessen Produkte ihm und seinen Mitarbeitern bestens vertraut waren.

Lehrstelle geschaffen

Durch den Lackproduktwechsel und die Partnerschaft mit dem internationalen Reparaturnetzwerk Repanet Suisse wurde die Firma Gehri zum interessanten Vertragspartner – nebst der Axa-Versicherung – auch noch von Helvetia, die ihren Kunden im Rahmen der Mobilitätsgarantie jeweils einen Ersatzwagen stellt. Auch Garantiarbeiten für die Amag-Gruppe sind heute möglich. Allein die Ersatzwagenflotte für die Kundschaft umfasst denn auch insgesamt neun Fahrzeuge.

In der Branche ist José João Gonçalves weitherum bekannt: «Ich kenne die meisten meiner Mitbewerber. Ich hatte sie bei mir in der Lackschulung», schmunzelt er, der auch als Prüfungsexperte bei Lehrabschlussprüfungen amtiert. Ab Sommer wird an der Schanzstrasse auch wieder



Die Gehri Carrosserie Spritzwerk GmbH an der Schanzstrasse

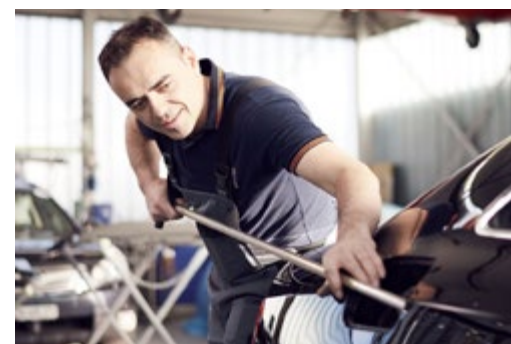
ein Autolackiererlehrling beschäftigt. Bereits haben zahlreiche Interessenten geschnuppert.

Breit gefächertes Angebot

Die Gehri Carrosserie Spritzwerk GmbH bietet ihren Kunden einen umfassenden Service aus einer Hand: Karosseriespenglerei und -lackiererei, einen 24-Stunden-Abhol- und Anlieferdienst, Pneuservice inkl. Lagerung an Autos wie Motorrädern. Aber auch Beheben von Hagelschäden, Aufbereiten von Fahrzeugen, Parkschäden, Oldtimerrestauration respektive -reparaturen, werden übernommen. Bei solchen Fahrzeugen ist die lebenslange Lackgarantie, welche der Lackhersteller anbietet, besonders wichtig. Dass dabei auch ausgesprochen wertvolle Fahrzeuge verschönert werden, beweist ein Blick in die Spritzwerkstatt, in der ein Ferrari auf seinen Besitzer war-

tet. Ebenfalls zum Auftragsvolumen gehören in jüngster Zeit Lackierungen von modernen Küchen und Möbeln.

José João Gonçalves freut sich über viele Neukunden und ist dankbar, dass die bestehende Kundschaft seiner Firma die Treue gehalten und so die Arbeitsplätze der Mitarbeiter gewährleistet hat.



Dellen an der Karosserie werden herausgedrückt



José João Gonçalves, Jungunternehmer in einem Traditionsbetrieb



José João Gonçalves zählt auf sein motiviertes Team